

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 14.06.2011

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:02 Uhr

Sitzungsende: 16:50 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.04.2011
- 4 1. Fortschreibung Energiekonzept und Maßnahmenhandbuch
Vorlage: 2011/082
- 5 52. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) - Loy
Vorlage: 2011/096
- 6 Aufstellung Bebauungsplan Nr. 94 - Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) - Standort Loy
Vorlage: 2011/097
- 7 Verbesserung der Entsorgungsmöglichkeit von Hundekot; Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: 2010/161
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Zörgiebel eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 16:02 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Zörgiebel stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.04.2011

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 04.04.2011 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

1. Fortschreibung Energiekonzept und Maßnahmenhandbuch

Vorlage: 2011/082

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr stellt anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die erste Fortschreibung des Energiekonzeptes und des Maßnahmenhandbuches sowie die Auswirkungen des im Mai 2011 in Kraft getretenen Erneuerbare-Energie-Wärmegesetzes (EEWärmeG) vor.

Herr von Essen betont vor dem Hintergrund erster positiver Ergebnisse, dass es richtig war, im vergangenen Jahr das Energiekonzept und Maßnahmenhandbuch auf den Weg zu bringen. Er regt hinsichtlich des nach wie vor unsensiblen Nutzerverhaltens an, eine Kooperation mit dem Umweltbildungszentrum des Landkreises Ammerland einzugehen, um nachhaltig die Nutzer der gemeindlichen Einrichtungen beim Energiesparen einzubinden.

Herr Krause schließt sich den Ausführungen weitestgehend an und begrüßt zudem, dass die Gemeinde mit dem Maßnahmenhandbuch auch für die nächsten Jahre gewappnet ist. Er hinterfragt, wann die Luftwärmepumpe und die Klimaanlage beim Bürogebäude der Residenzort Rastede GmbH (Marktplatzgebäude) nachgerüstet werden soll und in welchem Umfang Finanzmittel für die Flachdachsanieierung der KGS Rastede berücksichtigt sind.

Herr Unnewehr führt aus, dass zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen das Marktplatzgebäude bereits in den nächsten Wochen mit einem Kombigerät (Luftwärmepumpe und Klimaanlage) ausgestattet wird. Hinsichtlich der Flachdachsanieierung an der KGS Rastede führt er aus, dass bei der aufgestellten Kalkulation allein die energetische Sanierung mitsamt den damit einhergehenden Nachfolgearbeiten (z. B. in den Klassenräumen) berücksichtigt wurde. Dessen ungeachtet sind seit geraumer Zeit keine weitere Leckagen im Bereich des Flachdaches aufgetaucht.

Herr Kramer begrüßt das hervorragende Konzept mit klar strukturierten Vorstellungen und hofft, dass auch künftig ausreichend Geld zur Verfügung steht, um alle Maßnahmen umsetzen zu können. Bezüglich des Nutzerverhaltens schlägt auch er vor, insbesondere an den Schulen das Know-how des Umweltbildungszentrums zu nutzen.

Frau Lamers ergänzt, dass neben den Schülerinnen und Schülern alle Bürger in diesem Punkt sensibilisiert werden müssten, damit sich das Nutzerverhalten grundsätzlich ändert. Sie regt an, gegebenenfalls eine Hotline einzurichten, bei der Bürgerinnen und Bürger Einsparvorschläge machen können.

Bürgermeister Decker weist darauf hin, dass sich bereits heute zahlreiche Bürgerinnen und Bürger per E-Mail und Telefon mit Tipps und Anregungen einbringen.

Herr Köver befürwortet ebenfalls das Konzept, das eine sehr gute Arbeitsgrundlage darstellt und zeigt, wo die Gemeinde steht, wo sie hin will und was einzelne Maßnahmen kosten. Er hinterfragt, ob das Marktplatzgebäude als Büro geeignet ist und auch künftig als solches genutzt werden soll.

Bürgermeister Decker bemerkt, dass das Marktplatzgebäude den Erfordernissen und Ansprüchen der Residenzort Rastede GmbH entspricht und in absehbarer Zeit keine Veränderung vorgesehen ist.

Beschlussempfehlung:

Die 1. Fortschreibung des Energiekonzeptes unter Berücksichtigung von Maßnahmen baulicher Unterhaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

52. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) - Loy
Vorlage: 2011/096

Sitzungsverlauf:

Herr Zörgiebel regt an, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 gemeinsam zu beraten und im Anschluss separat über die jeweiligen Punkte abzustimmen.

Seitens der Ausschussmitglieder bestehen diesbezüglich keine Bedenken.

Im Anschluss stellt Herr Mosebach vom Planungsbüro Diekmann & Mosebach anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) die vorgesehenen Änderungen im Flächennutzungs- und Bebauungsplan vor.

Frau Lamers und Herr Skirde erinnern an die schwierige Zeit, in der der Fortbestand der Niedersächsischen Feuerweherschule Loy keineswegs gesichert war. Sie zeigen sich vor diesem Hintergrund sehr erfreut, dass mit der nunmehr vorgesehenen Planung ein weiteres deutliches Signal für den Standort Loy gegeben wird, sodass davon auszugehen ist, dass langfristig der Fortbestand der neu gegründeten Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz gesichert ist.

Herr Köver schließt sich den Ausführungen von Frau Lamers und Herrn Skirde an, bemerkt jedoch, dass es bei der weiteren Planung wichtig ist, die Loyer Bürgerinnen und Bürger mit einzubeziehen.

Beschlussempfehlung:

1. Der Entwurf zur 52. Änderung des Flächennutzungsplanes (52. Änderung des Flächennutzungsplanes "Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) - Standort Loy) wird beschlossen.
2. Auf dieser Grundlage wird die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Form einer einmonatigen Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Aufstellung Bebauungsplan Nr. 94 - Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) - Standort Loy
Vorlage: 2011/097

Sitzungsverlauf:

Es wird auf die Beratung unter Top 5 verwiesen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschlussempfehlung:

3. Der Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 94 - Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) - Standort Loy wird beschlossen.
4. Auf dieser Grundlage wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Form einer vierwöchigen Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

**Verbesserung der Entsorgungsmöglichkeit von Hundekot; Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: 2010/161**

Sitzungsverlauf:

Herr von Essen gibt zu verstehen, dass der CDU-Fraktion eine Stellungnahme der Residenzort Rastede GmbH vermisst. Als Verwalter des Kögel-Willms-Platzes hat die GmbH aus Sicht der Fraktion den besten Kenntnisstand hinsichtlich des Nutzerverhaltens. Wünschenswert sind in diesem Zusammenhang zudem weitere Informationen zum Turnierplatz. Vor diesem Hintergrund bittet er, die Vorlage nochmals zu vertagen und eine entsprechende Stellungnahme einzuholen.

Herr Kramer bemerkt, dass die SPD-Fraktion einen Versuch auf dem Kögel-Willms-Platz mitgetragen hätte. Gleichwohl ist auch die Einholung einer Stellungnahme von der Residenzort Rastede GmbH nachvollziehbar und vernünftig, wobei dann allerdings eine Gesamtbeurteilung erfolgen sollte.

Beschluss:

Die Vorlage wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Zörgiebel schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 16:50 Uhr.